

Antrag

ZU TAGESORDNUNGSPUNKT NR:

	Vorlage-Nr: FDP/0251/23 Datum: 18.09.2023 Verfasser: Tobias Kruger, Sebastian Donners
Antrag der FDP-Fraktion: Die Sauna bleibt im Badehaus. Alternativprüfung für Zukunft des JuZ ...	
<p>Beratungsfolge</p> <p>Datum Gremium</p> <p>26.09.2023 Ausschuss für Familie, Soziales, Integration und Kultur</p> <p>27.09.2023 Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie</p> <p>28.09.2023 Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss</p> <p>10.10.2023 Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark</p>	

Sachverhalt/Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark hat in ihrer Sitzung vom 18.07.2023 mit großer Mehrheit beschlossen (VO/0180/23), dass entgegen der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 08.02.2022 der Umbau sowie die Umnutzung der Saunräume im Badehaus Rödermark zum Jugendzentrum unter der Sicherung der Raum- und Aufenthaltsqualitäten detailliert geprüft werden soll.

Neue Erkenntnisse verlangen grundsätzlich neue Abwägungen. Dies gilt für den Stadtverordnetenbeschluss als solchen, als auch für die grundsätzliche Frage, wie die stationäre Jugendarbeit in Rödermark bei den zu erwartend finanziell zukünftig sehr schwierigen Jahren weiterhin bestmöglich aufgestellt werden kann.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
 - a. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung: „[...] Umbau Saunabereich Badehaus zu Jugendzentrum“ (VO/0180/23) vom 18.07.2023 wird aufgehoben.
 - b. Die Sauna bleibt im Badehaus.

2. Der Magistrat der Stadt Rödermark wird beauftragt:

- a. Zu prüfen und im zuständigen Fachausschuss detailliert darzustellen, welche stadtweiten räumlichen sowie sozialen Bedarfe es ganz grundsätzlich für stationäre Jugendzentren gibt.
- b. Qualifiziert zu prüfen und im zuständigen Fachausschuss detailliert darzustellen, welche stadtweiten räumlichen Alternativen es zum bisherigen JuZ im alten Feuerwehrhaus in Ober-Roden gibt.
- c. Zu prüfen und ausführlich im zuständigen Fachausschuss darzustellen sowie zu erläutern, welche aktuellen Bedarfe und Herausforderungen es grundsätzlich seitens der städtischen Jugendarbeit in den Stadtteilen sowie insgesamt in Rödermark gibt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

Ablehnung:

Enthaltung: